

Krummwischer Gemeindeblatt

22 JAHRE
1978 - 2000

Ausgabe 1 Jahrgang 2000

Adventskranz und Adventskalender

Advent, Advent- ein Lichtlein brennt- „Ankunft“ bedeutet das lateinische Wort, das diesen Wochen ihren Namen gab. Die Vorbereitungszeit auf das Fest der Geburt Christi beginnt am dem Sonntag, der zwischen dem 27. November und dem 3. Dezember liegt. Das Schneiden der Barbarazweige, die dann Weihnachten blühen, der Nikolaustag am 6. Dez. und das Fest der schwedischen Lichterkönigin Lucia am 13. Dez. sind Stationen auf dem Weg zum Heiligen Abend. Der Gedanke, zu dieser Zeit das Haus zu schmücken, geht zurück auf Sitten der Römer, die damals Lorbeerzweige verwendeten. Sogenannte „Weihnachtsmeien“ immergrüne Zweige waren als Baumschmuck schon lange vor dem Weihnachtsbaum üblich. Buchsbaum und Stechpalme sind heute noch beliebt. Die ersten Adventskränze sah man zu Beginn des vorigen Jahrhunderts. Von Norddeutschland ausgehend, hat sich diese Sitte weiter verbreitet.

Grün -Rot - Gold, das sind die Hauptfarben der Advents- und Weihnachtszeit. Das lebendige Grün der Natur bedeutet Hoffnung auf einen guten Jahresbeginn. Rot in der Gestalt roter Bänder und Äpfel steht für die

Lebenskraft in Mensch und Tier. Das Lichtgold und das Gold von Bändern und Schmuck erinnert an das Licht der Sonne, die im Dezember zwar ihren tiefsten Stand erreicht, ab Weihnachten aber schon wieder höher steigt. Der Adventskranz, an dem an den vier Adventssonntagen eine Kerze nach der anderen angezündet wird, wird als Symbol ewigen Lebens gedeutet. Im Mittelalter glaubte man, die Welt sei 4000 Jahre vor Christi Geburt entstanden. Die 4 Adventswochen symbolisierten jene 4 Jahrtausende in denen die Welt auf den Erlöser warten mußte. Die 4 Kerzen auf dem Adventskranz deuteten ebenfalls auf diese christliche Auslegung hin.

Ein viel jüngeres Datum als der Adventskranz hat der Adventskalender. Um die Jahrhundertwende entstand laut Berichten in Bayern der erste Adventskalender, der schon von Anfang an für jeden Tag eine kleine Süßigkeit enthalten haben soll, um die ungeduldigen Kinder zu trösten. Sie wurden dazu angehalten, für Eltern und Geschwister kleine Geschenke zu basteln oder in Handarbeit herzustellen. In vielen Familien wurde auch der ganze Weihnachtsschmuck selbst gemacht, in den einzelnen Regionen

unterschiedlich und in verschiedenen Materialien: vergoldete Nüsse und Tannenzapfen, geflochtene Sterne aus Stroh, Tiere und Ketten aus buntem Papier oder bemalte Holzfiguren. In den Basteleien und Dekorationen, mit denen wir uns in der Adventszeit beschäftigen, leben in abgewandelter Form viele der traditionellen Weihnachtsschmuckideen fort.

ALLEN UNSEREN LESERN

WÜNSCHEN WIR

EIN FROHES UND

GESEGNETES

WEIHNACHTSFEST

UND ALLES GUTE FÜR

DAS JAHR 2000

DIE GEMEINDEVERTRETUNG

UND DIE REDAKTION



Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung Krummwisch am 02.11.99, 20.00 Uhr im „Dörpshuus“ Krummwisch.

Herr Bgm. Witt eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Anwesenheit fest.

Die Gemeindevertretung Krummwisch ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlußfähig.

TOP 1. Genehmigung der Protokolle vom 21.09. und 23.09.99.

Gegen die Protokolle der Sitzungen vom 21.- und 23.09.99 werden keine Einwände erhoben.

TOP 2. Bericht des Bürgermeisters
Der Bürgermeister berichtet über die kommunalen Geschehnisse seit der letzten GV Sitzung.

TOP 3. Bürgerfragestunde

Von den Einwohnern wurden folgenden Themen angesprochen:

- Parkplatzknappheit und damit verbundenes Parken vor dem Buswartehaus.

- Parken nachts auf dem Bürgersteig, GV Karsten Kruse weist hierzu ausdrücklich darauf hin, Beschwerden in erster Linie an den betreffenden Bürger (Halter des PKW) selbst zu richten.

- Mit Bewuchs verdeckte Ortsschilder, Herr Witt erklärt, daß sich darum gekümmert wird, die mit Bewuchs verhangenen Ortsschilder wieder sichtbar zu machen.

- Säuberung der Einläufe.

- Öl-Sanierung am Flemhuder See.

- Groß Nordsee: Die Seiten der Straßen seien nicht befestigt, durch Lastzüge würden diese noch weiter beschädigt werden.

TOP 4. Wahl eines bürgerlichen Mitgl. für den Bau - und Wasserausschuß.

Herr Witt verkündet, daß Herr Ernst Meissner jun. mit Schreiben vom 20. 09.99 seinen Rücktritt als bürgerl. Mitglied im Bau- und Wasserausschuß erklärt hat. Da dieser Sitz von der AWG besetzt worden war, schlug Frau Hilde Markmann als Nachfolge Herrn Eckard Mews aus Groß Nordsee vor.

StV.: einstimmig

Herr Mews nimmt die Wahl an. Bgm Witt beglückwünscht ihn per Handschlag und verkündet, daß die Verei-

gung später durch die Vorsitzende des Bau- und Wasserausschusses, Frau Ute Müller, erfolgen wird.

TOP 5. Dorferneuerung in Krummwisch, 2. Bauabschnitt.

Inzwischen liegen die Höhen für den Kontrollschacht der Abwasserleitung im Ortsteil Krummwisch vor, so daß der 2. Bauabschnitt begonnen werden kann. Der Zuwendungsbescheid über die Bezuschussung der Maßnahme ist ebenfalls eingegangen, allerdings muß der Betrag noch in diesem Jahr abgerufen werden.

Der jetzige Fußgängerübergang zum Dörpshuus wird ersetzt durch eine gepflasterte Straße, die bis an den inzwischen hergestellten Parkplatz heranreicht. Der „alte“ Parkplatz bleibt erhalten, die Auffahrt neben dem Gerätehaus wird ebenfalls Parkplatz.

Gleichzeitig werden die Leitungen und Schächte für die Kanalisation und der Regenwassereinlauf mitverlegt.

Der Wege-u. Umweltausschuß empfiehlt der GV, den 2. Bauabschnitt in der vorliegenden Form zu genehmigen. Für den 2. Bauabschnitt muß mit Kosten in Höhe von etwa 72.000,- DM gerechnet werden.

Die GV beschließt, den 2. Bauabsch. der Dorferneuerungsmaßnahme möglichst noch in diesem Jahr durchzuführen. Die Ausschreibung soll möglichst bald erfolgen. Bei der Ausschreibung werden die gleichen Firmen angeschrieben wie beim 1. Bauabschnitt.

Der Bgm. wird ermächtigt, den Auftrag nach Abstimmung mit seinen Stellvertretern an den durch die Ausschreibung ermittelten günstigsten Anbieter zu vergeben.

Die Finanzierung soll durch Eigenmittel der Gemeinde erfolgen. Die Gesamtkosten der LSE-Maßnahme „Dorferneuerung in Krummwisch“ werden ca. 30.000,- DM höher ausfallen als ursprünglich geplant. Dieser Betrag wird im nächsten Haushalt bereitgestellt.

StV.: einstimmig

TOP 6. Auftragsvergabe für den Anbau an das F.-Gerätehaus.

Der Anbau für das F.-Gerätehaus ist vom Ing. Büro H.-J. Wuttke aus Krummwisch öffentlich ausgeschrieben worden. Die Submission fand am

1.11.99 statt. Ausgeschrieben waren 8 Gewerke.

Die GV beschließt die Aufträge an die günstigsten Anbieter zu vergeben. Die Gesamtsumme beläuft sich auf 157.540,71 DM.

StV.: einstimmig

TOP 7. Erstellung einer Dorfchronik für Krummwisch.

Herr Witt teilt mit, daß die Gemeinde Bredenbek eine Dorfchronik erstellen läßt. Dazu ist eine ausgebildete Volkskundlerin erforderlich, die umfangreiche Recherchen vornehmen muß. Zu diesem Zweck wird eine ABM-Kraft eingestellt, deren Lohn zu 20% von der Gemeinde zu tragen ist.

Da bei der Sichtung des Archivmaterials für die Gemeinde Bredenbek auch Ergebnisse für die Gemeinden Bovenau und Krummwisch anfallen, ist der Gemeinde Krummwisch angeboten worden, sich an dieser Maßnahme zu beteiligen. Die Erstellung der Chronik wird sich auf zwei Jahre erstrecken, wobei pro Jahr mit Kosten von ca. 7.000,-DM zu rechnen ist. Nach Fertigstellung müßten Druck und Vertrieb der Chronik dann durch die Gemeinde erfolgen. Ein Teil der Kosten würde durch den Verkauf abgedeckt werden. Eine kostengünstigere Lösung würde sich nicht anbieten.

Herr Witt merkt an, daß Frau Hildebrandt, die die Chronik erstellt, bereits eine Chronik geschrieben hat. Am 30.11.99 ist ein Treffen mit ihr vorgesehen, in dem dann die Grundsatzentscheidung zur Erstellung der Chronik getroffen werden kann.

Von der GV wird daher beschlossen, die Grundsatzentscheidung, ob die Gemeinde Krummwisch eine Dorfchronik erstellen wird, bis zur nächsten GV-Sitzung nach dem Gespräch mit Frau Hildebrandt zu verschieben.

StV.: einstimmig

TOP 8. Beschluß über die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan 1999.

Den Mitgliedern der GV liegt ein Entwurf des 1. Nachtragshaushalts 1999 vor. Herr Wuttke als Vorsitzender des Finanzausschusses erläutert die Veränderungen gegenüber dem Ursprungshaushalt.

Die GV beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtrags-

Haushaltsplan 1999 in der vorliegenden Form.

StV.: einstimmig

TOP 9. Verschiedenes

Keine Meldungen

Zum Abschluß der Sitzung lädt Herr Bgm. Witt noch zur nächsten und letzten GV-Sitzung in diesem Jahr am 14.12.99 ein.

(MM) Seltener Geburtstag in Klein Königsförde.

Einen runden und zugleich sehr seltenen Geburtstag feierte am 13. November Frau Magda Harder in Klein Königsförde. Es war der 95. Seit einem Jahr wird sie liebevoll betreut von ihrer ältesten Tochter Inge. Aber wenn es mit dem Versorgen der eigenen Hausanliege nicht mehr klappt, ihre Fröhlichkeit und ihren Humor hat sich Frau Harder bewahrt.

An dem Ehrentag waren die Pastorin, Frau Lauer, der Bürgermeister, Herr Witt und vom DRK Frau Möller zum Gratulieren gekommen. Nachmittags kamen dann Kinder, Enkel und die Urenkel, um mit der Jubilarin zu feiern.



Frau Magda Harder

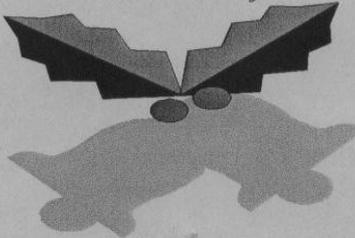
Weihnachtsnacht

Weht der Schnee ein Weihnachtslied
Leise über Stadt und Felder,
Sternenhimmel niedersieht,
Und der Winternebel zieht
Um die dunklen Tannenwälder.

Weht im Schnee ein Weihnachtsduft
Träumerisch durch dichte Flocken,
Füllt die schwere Winterluft
Und aus weichen Wolken ruft
Sanft der Klang der Kirchenglocken.

Geht durch Schnee ein
Weihnachtskind
Liebend über kalte Erde,
Geht dahin und lächelt lind,
Hoffend, daß wir gütig sind
Und die Menschheit besser werde.

Hilde Fürstenberg



(KHB) Freiwillige Feuerwehr Krummwich.

Am 4. Sept. fand im Rahmen der Brandschutzwoche unser diesjähriger „Tag der offenen Tür“ statt. Besonders gefreut hat uns die Beteiligung an der alle zwei Jahre vorgeschriebenen Prüfung der Handfeuerlöcher, die von einer Fachfirma vorgenommen wurde. Fast alle angelieferten Löcher erhielten eine Plakette.

Auch für alle anderen Besucher wurde wieder ein reichhaltiges Programm geboten, wie Geschicklichkeitsfahren, Gummistiefelwurf und eine Hüpfburg für die Kinder. Da uns in diesem Jahr der Geschicklichkeitsparcours des ADAC-Nortorf nicht zur Verfügung stand, mußten wir uns diesen selbst zusammenstellen. Für die Kinder war die Hüpfburg wieder die Attraktion und natürlich die Fahrt mit dem Feuerwehrauto. Auch die Erwachsenen hatten ihren Spaß, wie die Teilnehmerzahl am Gummistiefelwurf-Wettbewerb zeigte. Für's leibliche Wohl war auch gut gesorgt. Bei Kaffee, Kuchen und dem schönen Wetter konnte man es sich gutgehen lassen. Wurst und Bier waren auch reichlich vorhanden.

Bei den Kuchenspendern möchten

wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

Der Tag ging zuende beim abendlichen Klönschnack mit Wurst und Bier.

Außerordentliche Mitgliederversammlung.

Am 12. Nov. gab es eine außerordentliche Mitgliederversammlung, um einige vakant gewordene Posten neu zu besetzen. In Anwesenheit des Amtwehrliebers K. Schmidt wurde zum stellv. Gruppenführer Andi Bochansky gewählt. Zum Sicherheitsbeauftragten wurde im 3. Wahlgang Willi Schulze gewählt. Rainer Manske wurde zum Jugendbetreuer gewählt. Zum Fahrer des neuen TLF 16/24 wurde Kay Möller gewählt.

Leider müssen wir in diesem Jahr die seit vielen, vielen Jahren gezahlten Passivenbeiträge erhöhen. Ab Januar 2000 werden die Beiträge für fördernde Mitglieder jährlich 20,00 DM betragen.

Abschließend wurden verschiedene Termine, die im Zusammenhang mit dem Anbau des Gerätehauses stehen, bekannt gegeben.

Last not least möchten wir uns bei allen Spendern, die uns im Rahmen der Haus- und Straßensammlung bedacht haben, herzlich bedanken. Das Geld wird für weitere persönliche Schutzausrüstung der Feuerwehrmänner und Ersatz verwendet. Zum Weihnachtsfest, zum Jahreswechsel und zum Start ins neue Jahrtausend, wünschen wir allen Mitbürgern Frieden, Glück und persönliches Wohlergehen.



D o r f a n

(MM) Wir setzen unseren Weg durch Groß Nordsee fort und treffen auf der rechten Seite auf zwei langgestreckte Häuser. Sie haben die gleiche Größe und gehörten früher zum Gut Groß Nordsee. Gebaut wurden sie im frühen 19. Jahrhundert, und es wohnten darin jeweils vier Landarbeiterfamilien. Was man sich heute nicht mehr vorstellen kann ist, daß die Leute auch noch Vieh in den Häusern mit unterbrachten. Hinter den Häusern befand sich ein verhältnismäßig großer Garten.

Im ersten Haus, das der Familie Koellmann gehört, wohnen auch jetzt vier Familien: Vorn an der Straßenseite mit der H.Nr. 11 wohnt Maro Manske. Er lebt dort schon seit dem Jahr 1979, in den ersten Jahren gemeinsam mit seiner Großmutter.

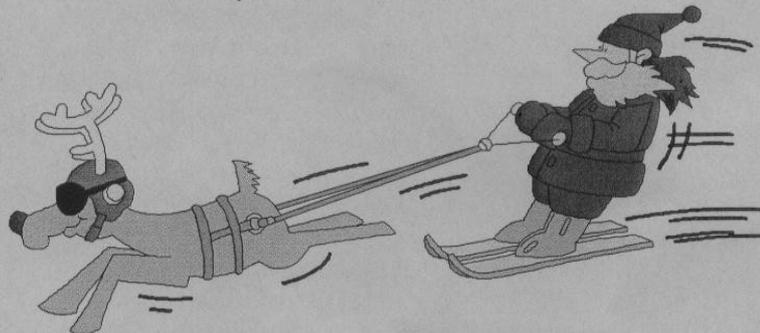
Gehen wir an der Stirnseite um das Haus herum, kommen wir zur Familie Mews. Joachim und Sigrid Mews wohnen dort seit 29 Jahren. Zur Familie gehören außerdem die Kinder Alexandra und Philipp. Herr Mews arbeitet als Dachdecker. In all den Wohnungen wurde innen viel renoviert und verändert. Man zeigte mir, wo an der Außenwand die ehemalige Stalltür zugemauert worden war.

Gehen wir wieder zur Straße. Am anderen Ende des Gebäudes mit der H.Nr. 9 wohnen seit 1996 Rüdiger Wiese und Birte Witt. Beide haben ein Töchterchen, das Anna Karina heißt. Herr Wiese ist selbständig.

Gehen wir auch hier um das Haus herum, treffen wir an der Rückseite auf die Wohnung der Familie Krohn. Michael und Gabi Krohn leben hier seit 1996. Sie haben zwei Kinder: Benediet und Dominic. Herr Krohn arbeitet als Papierschneider und seine Frau Gabi ist als Tagesmutter tätig.

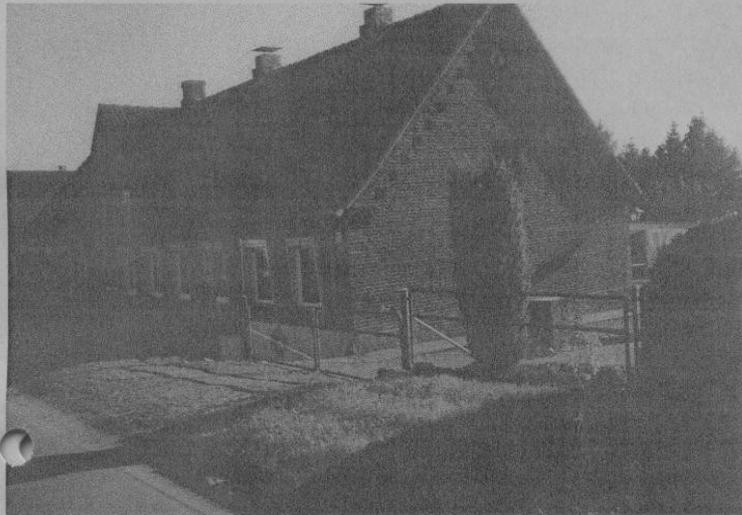


Wohnungen: M. Manske, J. Mews, R. Wiese



Wohnung von Michael und Gabi Krohn

s i c h t e n



Haus von Heinz und Erika Müller



Haus E. Parting, links, H. + E. Müller, rechts



Haus: Links R. u. M. Kuckluck, rechts E. Parting

Das zweite Haus ist Eigentum der Bewohner selbst. In der ersten Hälfte leben Heinz und Erika Müller. Sie kauften das Haus von der Landgesellschaft und zwar 1963/64. Herr Müller hat mit seiner Frau das Haus in Eigenleistung innen umgebaut. Er erzählte mir, die Gebäude dort seien mit Ziegeln aus der gutseigenen Brennerei gebaut. Auch die Dächer seien ursprünglich mit Ziegeln gedeckt gewesen und nicht mit Reth, wie man annehmen könnte. In dem Haus sei eine offene Feuerstelle gewesen.

Herr und Frau Müller sind Rentner. Zwei Kinder sind dort aufgewachsen, die aber verzogen sind und eigene Familien haben.

Die andere Hälfte gehört der Familie Kurt und Elli Parting. Kurt und Elli Parting kamen 1964 nach Groß Nordsee. Der Vater Albert Meier, übergab Tochter und Schwiegersohn das Haus, dessen Kauf mit der Bundesvermögensstelle abgewickelt wurde. Auch hier galt es, im Inneren des Hauses alles umzukrempeln, weil ja ursprünglich zwei Wohnungen vorhanden gewesen waren. Heute lebt Frau Parting dort allein, weil ihr Mann verstorben ist.

Eine weitere Veränderung erlebte das Haus, als die Tochter der Familie, Marita und ihr Mann Rolf Kuckluck, zur Gartenseite hin eine Wohnung anbauten und dort ihr Heim schufen. Das geschah 1984, und 1985 konnte man einziehen. Zu der Familie gehören die beiden Kinder Gordon und Janine. Herr Kuckluck ist Programmierer und seine Frau ist Beamtin.



(MM)Auszeichnung für vorbildliche Pferdehaltung.

Auch in dieser Ausgabe können wir über einen Besuch des Landwirtschaftsministers in unserer Gemeinde berichten. Er war in der Pferdepension Tasche in Groß Nordsee. Familie Tasche hatte auf eigenen Wunsch am Landeswettbewerb für tiergerechte Haltung teilgenommen. Drei Herren inspizierten daraufhin einen Tag lang den Hof. Nach Sichtung aller geprüften Betriebe konnte sich dieser Hof mit artgerechter Tierhaltung behaupten.

Landwirtschaftsminister Klaus Buß überreichte Ende September Torsten und Andrea Tasche eine Urkunde und einen Scheck.



Torsten und Andrea Tasche bekommen die Urkunde von Minister Klaus Buß überreicht

1992 begann die junge Familie, den von den Eltern übernommenen Milchviehbetrieb in eine Pferdepension umzurüsten, was sich aus heutiger Sicht als richtig erwies. Zunächst wurde der Kuhstall zu Pferdeboxen umgebaut. Man schuf auch gleichzeitig Auslauf und Reitmöglichkeiten. Und weil die Nachfrage in diesem Raum zur Unterbringung der Pferde groß war, erweiterte man das Angebot. 1997 entstand eine neue Reithalle mit angrenzendem Stallbereich. Somit stehen jetzt 70 Boxen zur Verfügung, die auch

ausgebucht sind. Die Besonderheit liegt in dem Betriebssystem. Bei Fam. Tasche beziehen die Pensionspferde nicht nur eine helle Box, sie haben auch täglich Weidegang in Großgruppen im Sommer wie auch im Winter. Die ständige Bewegung und die Sozialkontakte durch die Gruppen waren ausschlaggebend für die Auszeichnung einer besonders pferdefreundlichen Haltung.

Der Mut zur betrieblichen Umstellung hat sich für Torsten und Andrea Tasche gelohnt. Wir gratulieren auch von dieser Stelle nachträglich ganz herzlich.

Mitteilung der AWR über Termine im Jahr 2000.

Weihnachtsbaumabfuhr :

14.01.2000 in Klein Königsförde am Pumpenhaus, in Krummwisch am Dörpshuus und in Groß Nordsee an bekannter Stelle.

Vorankündigung 2000.

31.03.2000 Grünabfallsammlung

19.05.2000 Sperrmüllabfuhr

20.06.2000 Schadstoffsammlung in Brdenbek bei Edeka.

Auf den Recyclinghöfen des Kreises können regelmäßig Schadstoffe kostenlos abgegeben werden.



Een Peerd

Sech mi mol ,wat wer den dat?
Wees man still, dor weer doch wat?

Si mol si, nu kiek mol an:
Datt is wohl de Wiehnachtsmann.

Kumm man rin un sett die dool.
Hör mol to: Nun segg mi mol,
hes du denn ok wat för mi,
een son groten Hottehü?

Een, mit Kopp un Been un Steert,
een, de hunnert doler weert
een, de springen un loopen deit
un de Ogen bannich dreit.

Hes du so'n? Denn bring man her;
ik heff bannig Lus to Peer!
Wieder bruk ik denn ok nix,
blos een Peerd, heel krall un fix.



Einladung

**Zur Einwohnerversammlung
am Dienstag, den 22. Februar 2000
um 19.30 Uhr
im Dörpshuus Krummwisch
lade ich alle Einwohner herzlich ein.**

Tagesordnung:

1. Information über Kanalisation in Groß Nordsee
2. Informationen zum Bau der Regenwasserleitung in Groß Nordsee
3. Beeinträchtigung von gemeindlichen Straßen und Wegen durch überhängenden Bewuchs
4. Verschiedenes

Weitere Tagesordnungspunkte können zu Beginn der Sitzung eingebracht werden.

Über Ihre Teilnahme würde ich mich freuen

Herbert Witt

Preisskat

am 26.12.1999

um 16.00 Uhr

im Dörpshuus Krummwisch

Startgeld 10,00 DM

2 Durchgänge, eine Wertung

Es laden ein:

Thorsten und Conny

Rufnummer

für die
Arztnotrufzentrale
Rendsburg

(0 43 31)
2 10 70

Die diensthabende Praxis
wird nicht mehr
namentlich aufgeführt.

*Wir gratulieren den glücklichen
Eltern und wünschen den
neuen Erdenbürgern viel Glück:*

Bennet Dieter Lissek
08.10.99
Groß Nordsee

Anna Carena Miriam Witt
15.10.99
Groß Nordsee

Tobias Tasche
13.11.99
Groß Nordsee

Fynn Luka Behnke
17.11.99
Groß Nordsee

Der Bücherbus kommt

am 07. und 28. Jan.

18. Februar

10. und 31. März

Haltepunkte:

Klein Königsförde
Bushaltestelle Grüner Weg
von 11.35-12.00 Uhr

Ecke Königsfurt/Kastanienallee
von 12.50-13.10 Uhr

Krummwisch Dörpsuus
von 13.15-13.45 Uhr

Termine

DRK:

04.01.2000

Seniorenclub um 15.00 Uhr in der
Gastwirtschaft Krey in Bredenbek.
Wir spielen Bingo!

17.01.2000

DRK Jahreshauptversammlung um
19.30 Uhr in der Gastwirtschaft Key
in Bredenbek.

01.02.2000

Seniorenclub um 15.00 Uhr in der
Gastwirtschaft Krey in Bredenbek.
Wir feiern Fasching. Der Bovenauer
Seniorenclub wird hierzu eingeladen.

07.02.2000

DRK-Versammlung um 19.30 Uhr in
der Gastwirtschaft Krey, verbunden
mit dem traditionellen Mehlbeutel-
essen. Anmeldungen nimmt Marlene
Möller in Klein Königsförde, Tel.:
04334-242, entgegen.

06.03.2000

DRK-Versammlung um 19.30 Uhr in
der Gastwirtschaft Krey. Herr
Reinhard Schultze (Heilpraktiker)
hält einen Vortrag über Diabetis.

07.03.2000

Seniorenclub um 15.00 Uhr in der
Gastwirtschaft Krey. Gedächtnis-
training mit Annekatrien Clausen.

03.04.2000

DRK-Versammlung um 19.30 Uhr in
der Gastwirtschaft Krey. Geplant ist
ein Vortrag von Frau Hanisch (DRK-
Kreisverband RD-ECK). Das Thema
wird noch bekannt gegeben.

04.04.2000

Seniorenclub um 15.00 Uhr in der
Gastwirtschaft Krey. Frau Pastorin
Lauer gestaltet an diesem Nach-
mittag das Programm

**Zu allen Veranstaltungen sind
Gäste herzlich willkommen.**

**Wir gratulieren zur
Goldenen Hochzeit**

**Irene und Wilhelm
Wollenberg
22.10.1999**

Klein Königsförde

**Magdalene und Hans Keszler
29.10.1999
Klein Königsförde**

Wir gratulieren zum Geburtstag

Karl Eggers
Krummwisch 96 Jahre

Magdalena Harder
Klein Königsförde 95 Jahre

Erich Pooch
Groß Nordsee 85 Jahre

Heinz Müller
Groß Nordsee 79 Jahre

Ilse Isberner
Groß Nordsee 74 Jahre

Heiner Will
Möglin 73 Jahre

Alfred Gritzner
Klein Königsförde 73 Jahre

Gerda Garlisch
Groß Nordsee 72 Jahre

Arnold Carstensen
Krummwisch 71 Jahre

Wir trauern um

Gerd Berke

Klein Königsförde
im November 1999

Herausgeber:

Gemeinde Krummwisch
Verantwortliche Redakteure:
Hilde Markmann (HM)
Marlene Möller (MM)
Jens Pöppler (JP)
Hans Joachim Wuttke (JW)
Druck: Kopiercenter
Erdmann, Königsstraße 25
Tel. 04331/26353
24768 Rendsburg

Dieses Mitteilungsblatt erscheint
vierteljährlich.

**Redaktionsschluß für die
nächste Ausgabe ist der
15.03.2000**